

	<p>Objekt: Buchenwald mit Jäger</p> <p>Museum: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Alte Nationalgalerie</p> <p>Inventarnummer: W.S. 252</p>
--	--

Beschreibung

Der in München ansässige Simon Warnberger wurde 1810 zum Hofmaler und 1824 zum Mitglied der dortigen Kunstakademie ernannt. Landschaften, vor allem Waldpartien, häufig belebt mit Mensch und Tier, wurden sein bevorzugtes Thema. Die hier dargestellte Gebirgsgegend wird von monumentalen prächtigen Buchen beherrscht. Im Vordergrund sind feingezeichnete, detailliert erfaßte Farne und Gräser zu sehen, ein Jäger schreitet ins Tal hinab. Neben den Brüdern Georg und Cantius Dillis, Johann Jakob Dorner (dem Jüngeren), Max Josef Wagenbauer und Wilhelm von Kobell gehörte Warnberger zur ersten Malergeneration einer neuen am einheimischen Naturvorbild orientierten Münchner Landschaftskunst. | Birgit Verwiebe

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Eichenholz
Maße:	Höhe x Breite: 54 x 43 cm; Rahmenmaß: 73 x 61,5 x 7 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1820
	wer	Simon Warnberger (1769-1847)
	wo	